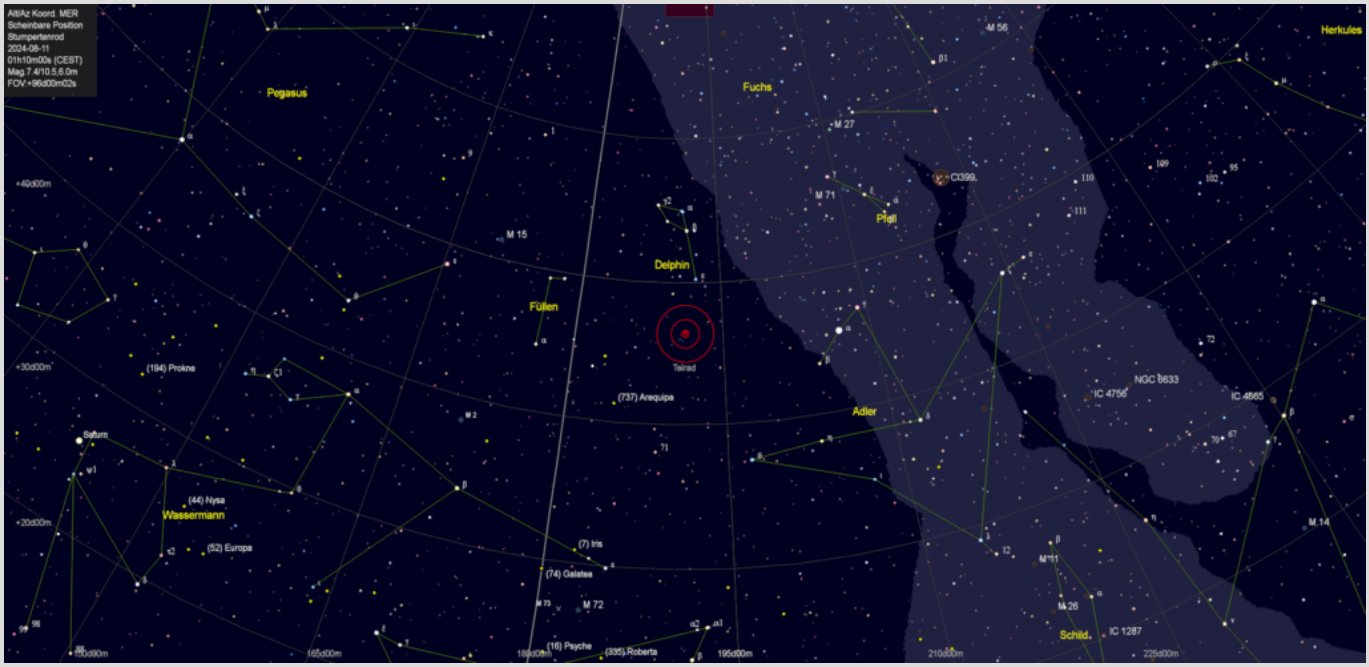
# NGC6934

NGC 6934 ist ein Kugelsternhaufen im Sternbild Delphin in der Nähe des Himmelsäquators. Er liegt in einer Entfernung von 42.000 Lichtjahren in den Außenbereichen der Milchstraße und hat eine scheinbare Helligkeit von 8,9 mag.

Das Objekt wurde am 24. September 1785 von Wilhelm Herschel entdeckt.[4]

Hier der Kartenausschnitt erstellt mit “Cartes Du Ciel”:




---

# NGC6939

NGC 6939 ist ein offener Sternhaufen vom Typ I1m im Sternbild Kepheus am Nordsternhimmel. NGC 6939 hat eine Winkelausdehnung von 10´ × 10´ und eine scheinbare Helligkeit von 7,8 mag. Im Allgemeinen wird seine Entfernung auf etwa 6000 Lichtjahre geschätzt, aber die veröffentlichten Werte schwanken zwischen 4000 und 9000 Lichtjahren, da der Bereich zwischen ihm und dem Sonnensystem durch interstellarer Materie stark „verschmutzt“ ist. Mit einem Alter von rund 1,6 Milliarden Jahren ist NGC 6939 eines der ältesten bekannten Objekte dieser Art.

# NGC6940

NGC 6940 ist ein galaktischer offener Sternhaufen im Sternbild Vulpecula. In der Trumpler-Klassifikation wird er dem Typ III 2 m oder III 2 r zugeordnet: Es handelt sich also um einen abgegrenzten Haufen ohne erkennbare Konzentration, die Sterne sind etwa gleich verteilt (III); er weist eine mittlere Helligkeitsverteilung auf, die Sterne sind also nicht alle von ähnlicher Helligkeit, aber auch nicht sehr unterschiedlich hell (2); und er enthält eine mittlere oder große Anzahl von Sternen (m / r).

Hier der Kartenausschnitt erstellt mit “Cartes Du Ciel”:

